

Herrieden, den 27.07.2023

An alle Eltern

Liebe Eltern,

wir befinden uns in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien und es ist Zeit für einen letzten Elternbrief mit einem kurzen Rückblick auf das vergangene und einem Ausblick auf das kommende Schuljahr.

1) Schulabgänger/innen:

Wie immer am Ende eines Schuljahres verlassen etliche Schüler/innen unsere Schule. Insbesondere unseren Absolventen/innen aus den 9. und 10. Klassen wünsche ich natürlich viel Erfolg in allem, was sie nun vorhaben. Allen Schülerinnen und Schülern, die die 4. Klasse verlassen, wünsche ich selbstverständlich ebenfalls gutes Gelingen an ihren weiterführenden Schulen.

2) Rückblick:

Alle Aktionen, die im vergangenen Schuljahr durchgeführt wurden, hier zu nennen, würde sicher den Rahmen sprengen. Nach den entbehrungsreichen Corona-Jahren haben wir wieder eine Vielzahl unterschiedlichster Aktionen durchgeführt, hinter denen die Planungsarbeit von vielen Lehrkräften und externen Kräften steckt. All diesen Personen sei hiermit herzlich für ihre intensive Arbeit gedankt.

Die Highlights in diesem Jahr waren sicherlich die beiden Veranstaltungen zum **50-jährigen Jubiläum unserer Schule**. Der Festakt und das Schulfest waren zwei gelungene Veranstaltungen, die diesem besonderen Jubiläum den würdigen Rahmen gaben. Ferner durften wir mit der **Verteidigung der Lehramtsanwärter/innen** und der **Verabschiedung unseres Schulrates** Gastgeber für zwei Schulamtsveranstaltungen sein, die durch die verschiedensten Beiträge unserer Schule ebenfalls hervorragend begleitet wurden.

Ferner haben wir uns wieder an zahlreichen sportlichen Aktionen beteiligt bzw. diese selbst durchgeführt. So haben etliche Schüler/innen ihr **Schwimmabzeichen** abgelegt, zudem konnten wir den **Schwimmwettbewerb** in Diethenhofen für uns entscheiden. Auch **Sportabzeichen** wurden wieder abgelegt. All diese Aktionen in der Grundschule sind unter der Federführung von Frau Mattes gelaufen. In diesem Zusammenhang ist auch wieder das „Inklusive Fußballcamp“ der 3. Klassen zu nennen, das seit Jahren unter der Federführung von Herrn Fischer von der Wolfhardschule organisiert wird. Auch die Aktion „**Gesunder Kinderrücken**“ wurde wieder in den 1. Klassen durchgeführt und neu ins Programm aufgenommen wurde der so genannte „**Gesundheitspass**“ in allen Grundschulklassen. Als wichtiger Baustein sind in der Grundschule auch die regelmäßigen **Monatssingen** zu nennen, bei deren Organisation viele Lehrer/innen mitgeholfen haben. Es tut gut, dass wir dieses Format nach der langen Coronazeit wieder voll aufnehmen konnten.

In Grund- und Mittelschule wurden die **Bundesjugendspiele** durchgeführt, bei denen es etliche Sieger- und Ehrenurkunden für die Kinder gab. Ferner haben wir mit unserem Mountainbike-Stützpunkt heuer den **Regionalentscheid Mountainbike** mit rund 200 Teilnehmern/innen aus vielen Schulen Mittelfrankens durchgeführt sowie eine **MTB-Fortbildung** für Lehrkräfte organisiert. Zudem hat unsere Schule wieder an der Aktion **Stadtradeln** teilgenommen und konnte mit 9328 geradelten Kilometern den 5. Platz im Landkreis belegen. Der Schüler, der die meisten

Kilometer sammeln konnte, war Jonas Hertlein. Mit rund 614 Kilometern in drei Wochen lag er nur knapp hinter Herrn Auerochs. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung.

Zudem sind ganz viele Aktionen auch in einzelnen Klassen oder klassenübergreifend gelaufen. An der Stelle nennen möchte ich zum Beispiel die Aktion „**Stark auch ohne Muckis**“, die Frau Hetzel für mehrere Ganztagesklassen organisiert hat und die finanziell von der VR-Bank und der Firma Küchen-Schüller getragen wurde.

Außerdem fanden zahlreiche Klassenfahrten statt. Neben den Abschlussklassen 9 (Hamburg) und 10 (Prag) fuhr heuer die 5. Klassen erstmals nach Treuchtlingen, um drei Tage im dortigen **Sportcampus** zu verbringen. Im Rahmen dieser drei Tage konnten die Kinder sehr ausgiebig Mountainbikefahren lernen und wurden zudem zu „Nature Coaches“ ausgebildet. Wir arbeiten inzwischen mit der dortigen Sporthochschule zusammen und lassen unsere Arbeit in unserem Mountainbikestützpunkt unter Federführung von Prof. Manuel Sand, dem Leiter des Sportcampus, von einer Studentengruppe evaluieren.

Es würde zu weit führen, alle Veranstaltungen und Aktionen zu nennen, die im Laufe des Jahres stattgefunden haben, so dass ich es bei dieser kurzen Aufzählung belasse.

Herzlichen Dank allen Lehrerinnen und Lehrern, allen Schülerinnen und Schülern und natürlich allen externen Kräften, die sich an den vielen, vielen Aktionen im Laufe des Schuljahres beteiligt haben.

3) Abschiede:

Auch heuer werden viele Lehrerinnen und Lehrer und zusätzliche Kräfte die Schule verlassen. Nennen möchte ich an dieser Stelle ausschließlich die Kräfte, von denen wir relativ sicher wissen, dass sie nicht mehr an unserer Schule sein werden. In erster Linie trifft das auf alle Lehramtsanwärter/innen zu, die ihre zweite Staatsprüfung abgelegt haben. Das sind bei uns Frau Karwath, Frau Deckert und Herr Heuschneider. Ähnliches gilt voraussichtlich für Herrn Dittrich. Er hat die Klasse 1a in einer sehr schwierigen Phase übernommen und hat – wie ich finde – die Aufgabe hervorragend gemeistert. Aller Voraussicht nach wird er im nächsten Schuljahr seinen Vorbereitungsdienst antreten und kann deshalb keine Klasse bei uns übernehmen. Auch Herr Salvatori Wächtler wird aller Voraussicht nach im nächsten Schuljahr nicht mehr bei uns an der Schule sein. Im kirchlichen Bereich werden Frau Büttner (evangelische Lehrkraft) und Frau Hermann (katholische Lehrkraft) nicht mehr bei uns an der Schule sein. Wie in den vergangenen Jahren auch hatten wir mit Jael Matter heuer wieder eine tolle FSJ-Kraft, die immer zuverlässig und äußerst engagiert bei uns gearbeitet hat. Auch sie wird sich neuen Aufgaben widmen. Allen Genannten danken wir sehr herzlich für ihre tolle Arbeit und wünschen ihnen alles Gute, Freude und Zufriedenheit bei ihren zukünftigen Aufgaben.

Auf katholischer Seite durften wir Frau Christ, unsere langjährige kirchliche Lehrkraft, in den verdienten Ruhestand verabschieden. Frau Christ war seit 2006 an der Schule und war eine feste Größe im Religionsunterricht. Mit dem 1.8. tritt sie nun ihren Ruhestand an, für den wir ihr nur das Beste wünschen. Möge sie die kommende Zeit gesund und zufrieden genießen können.

Last but not least müssen wir uns auch von unserer Konrektorin Caroline Ludwig-Schönig verabschieden. Sie wird mit dem neuen Schuljahr die vakante Rektorenstelle an der Grund- und Mittelschule Leutershausen einnehmen. Mit ihr müssen wir nicht nur eine sehr kompetente und äußerst engagierte Kollegin ziehen lassen, sondern vor allem einen unwahrscheinlich angenehmen Menschen, mit dem man einfach gerne zusammenarbeitet. Wir wünschen ihr alles Gute für ihre kommenden Aufgaben, die sie ganz sicher hervorragend meistern wird.

4) Abschluss Schülerinnen und -schüler:

Am vergangenen Donnerstag fand die Verabschiedungsfeier unserer Abschluss Schülerinnen und -schüler der 9. und 10. Klassen statt. In einer gemeinsamen Veranstaltung für alle

Abschlussklassen durften wir die jungen Frauen und Männer in die Berufswelt bzw. an weiterführende Schulen entlassen.

Die erzielten Ergebnisse konnten sich dabei auch sehen lassen. Von den 29 Absolventen für den qualifizierenden Mittelschulabschluss konnten 62% die Anforderungen erfüllen. Den besten Abschluss dieser Gruppe absolvierte Eryka Sinelnikava aus Burgoberbach mit einem hervorragenden Durchschnitt von 1,3. Auf dem zweiten Rang erreichte Sina Leithner einen Durchschnitt von 1,8 und auf dem dritten Rang lagen Lukas Wagner und Moritz Haller gleichrangig mit einem Durchschnitt von 2,1. Von den 33 Prüflingen des Mittleren Bildungsabschlusses konnten alle die Anforderungen erfüllen. Den besten Abschluss konnten dabei gleichrangig Karoline Leis, Andra-Patricia Rosianu und Lisa-Marie Soldner erreichen mit einem Notendurchschnitt von jeweils 1,5. Herzlichen Glückwunsch allen erfolgreichen Absolventen/innen und alles Gute für die Zukunft!

5) Abschlussgottesdienste:

Die Schlussgottesdienste werden nach folgendem Muster durchgeführt:

Klassen	Uhrzeit	Kirche
1/2	9:00 -9:30	Basilika
3/4	10:00-10:30	
5/6	9:00 -9:30	Christuskirche
7/8	10:00-10:30	

Ein herzlicher Dank geht an der Stelle allen kirchlichen und staatlichen Lehrkräften, die an den Gottesdiensten mitwirken.

6) Ausblick auf das kommende Schuljahr:

Wie immer in den vergangenen Jahren können wir zur Personalsituation im nächsten Schuljahr kaum Auskünfte geben. So wie es sich jetzt darstellt, werden wir die Lehrerzuweisung erst in der letzten Ferienwoche erhalten, um dann zu versuchen, den Stundenplan rechtzeitig fertigzustellen. Was wir sicher wissen ist, dass die vakante Konrektorenstelle von Frau Ludwig-Schönig im nächsten Schuljahr unsere bisherige 2. Konrektorin Frau Reuter einnehmen wird. Ihre bisherige Stelle wiederum ist ausgeschrieben und wir hoffen inständig, dass sie bis zum neuen Schuljahr besetzt werden kann. Frau Reuter gratulieren wir ganz herzlich zu ihrer erfolgreichen Bewerbung und wünschen auch ihr alles Gute für ihre zukünftige neue Rolle.

Was sicher spannend sein wird im nächsten Schuljahr, ist der sukzessive Wechsel in der Grundschule vom gebundenen Ganzttag auf den offenen Ganzttag in Kurz- und Langform. Ich muss ehrlich gestehen, dass uns der Zuspruch förmlich überrannt hat und wir niemals mit diesen Anmeldezahlen gerechnet hatten. Inzwischen sind wir bei 6 Kurzgruppen (bis 14.00 Uhr) und 2 Langgruppen (bis 16.00 Uhr) angelangt. Angesichts der Tatsache, dass wir voraussichtlich alle Klassenzimmer mit Klassen belegt haben werden, werden wir vor allem räumlich vorübergehend sehr begrenzte Kapazitäten haben. Erst im Laufe dieser letzten Schulwoche hat sich herausgestellt, dass wir durch eine enorme Anzahl von Rückkehrern aus anderen weiterführenden Schulen, eine weitere Klasse teilen müssen, was die Raumsituation noch weiter verschärft. Aller Voraussicht nach werden im Obergeschoss des derzeit in Planung befindlichen Neubaus der Turnhalle etliche Räume für einen offenen Ganzttag entstehen, bis diese allerdings fertiggestellt sind, wird noch einige Zeit ins Land gehen. In dieser Zwischenzeit werden wir definitiv enger zusammenrücken müssen. Geplant ist, dass ein Teil der zu betreuenden Kinder weiterhin in der ehemaligen Hausmeisterwohnung untergebracht sein wird. Einen zweiten Teil werden wir voraussichtlich im großen Mensanebenraum unterbringen, so dass die Buswartestunde, die dort heuer war, wieder in der kleinen Aula durchgeführt werden wird. Einen dritten Teil werden wir im Anschluss an den Unterricht der 1. Klassen in den dortigen Klassenzimmern unterbringen, weil erfahrungsgemäß in diesen Klassen der Unterricht an mehreren Tagen um 11.15 Uhr endet. Als

Folge werden dadurch wahrscheinlich einige Klassen im nächsten Schuljahr in anderen Klassenzimmern sein als bisher. Im Großen und Ganzen ist das sicher nicht optimal, für die Übergangszeit allerdings durchaus vertretbar. Dass aber bei einem Systemwechsel in diesem Umfang nicht alles von Anfang an „rund“ laufen kann, ist erwartbar und meines Erachtens normal. Wir bemühen uns nach Kräften möglichst schnell in einen reibungslosen Rhythmus zu kommen, mit dem alle leben können.

Aufgrund der unklaren Raum- und Personalsituation werden die Klassenverteilungspläne und die Klasslehrerzuweisung auch erst am ersten Schultag in der Aula der Schule ausgehängt. Wie immer an der Stelle weise ich darauf hin, dass diese Pläne aus Datenschutzgründen nicht fotografiert und in sozialen Medien geteilt werden dürfen. Bitte beachten Sie das.

Für die ersten Schulwoche ist folgender Ablauf gedacht:

12.09.2023: Unterrichtsschluss um 11:15 Uhr für alle Klasse

13.09. und 14.09. 2023: alle 1. Klassen bis 11:15 Uhr

13.09. und 14.09.2023: 2. – 10. Klassen bis 12:15 Uhr (Notgruppe GTK bis 15.30 Uhr)

15.09.2023: Klassleiter bis 12.15 Uhr für alle Klassen (in Absprache mit Fachlehrern)

18.09.2023: Wandertag bis 12.15 Uhr (Notgruppe für GTK bis 15.30 Uhr)

19.09.2023: stundenplanmäßiger Unterricht - GTK bis 15:30 Uhr

ab 19.09.2023: Mittagessen in den Ganztagesklassen

Die Gottesdienste für den Schulbeginn werden nach folgendem Muster durchgeführt:

Dienstag, 12.09.2023

8:15 Uhr

Klasse 1a

Klasse 1b



Basilika

Klasse 1c

Christuskirche

10:00 Uhr

Klasse 5a+b Basilika

Mittwoch, 13.09.2023

Grundschule: Basilika

8:30 Uhr: Klasse 2a+b+c+d, 3a

10:00 Uhr: Klasse: 3b+c, 4a+b+c

Mittelschule: Christuskirche

8:30 Uhr Klasse 6a+b, 7a+b

10:00 Uhr Klasse 7M; 8a; 9a+b

Donnerstag, 14.09.2023

Mittelschule: Christuskirche

8:30 Uhr: 8M; 9M; 10Mab

Begrüßung der zukünftigen ABC-Schützen:

Dass Corona nicht nur Schlechtes sondern auch manch gute Erfahrung mitgebracht hat, zeigt die Begrüßung der zukünftigen Kinder unserer 1. Klassen. Die Aufteilung der Klassen bei der Begrüßung auf verschiedene Räume hat sich bewährt und gerne behalten wir das bei. Die Klasse 1a

wird nach dem Gottesdienst in der Mensa empfangen, die Klassen 1b in der Aula und die Klasse 1c in der Turnhalle. Nach der Begrüßung dürfen die Kinder mit ihren Klassenlehrkräften dann erstmals in ihr neues Klassenzimmer.

7) Ferienvertretung:

Unser Sekretariat ist in den Ferien nur unregelmäßig besetzt. In der ersten und letzten Ferienwoche sind wir per Telefon oder Mail erreichbar, dazwischen können Sie uns lediglich per Mail erreichen. In ganz dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das staatliche Schulamt in Ansbach (0981/46890-00).

8) Ausklang:

Natürlich möchte ich es am Ende nicht versäumen, mich wieder bei allen zu bedanken, die zum Gelingen des Schuljahres beigetragen haben. Um eine Schule in unserer Größenordnung – wir sind immerhin die größte Grund- und Mittelschule im Schulamtsbezirk – immer erfolgreich am Laufen zu halten, bedarf es vieler Köpfe und Hände. Dazu gehören unser sehr zuverlässiges Reinigungspersonal, unser hervorragender Hausmeister Fritz Oberfichtner, unser gesamtes Verwaltungsteam mit Frau Reiter und Frau Borrmann, alle externe Kräfte von der gfi und anderen Institutionen, alle Kräfte in der Stadtverwaltung, mit denen wir eng zusammenarbeiten und unser gesamtes unterrichtsbegleitendes Personal (FSJ, Brückenbau-Kräfte, Schulassistenzen, Ukrainehilfe usw.). All diesen sei hiermit herzlich gedankt für ihre Unterstützung und ihre Arbeit. Natürlich gilt mein Dank aber auch meinem Lehrerkollegium in Grund- und Mittelschule. Mit dem Personalmangel, der derzeit herrscht, kamen zahlreiche Vertretungsstunden auf die Kollegen/innen zu, die nicht immer leicht zu stemmen waren. An dieser Stelle gilt mein Dank auch meinem Schulleitungsteam, das häufig mit mir für Entscheidungen geradestehen muss, die wir eigentlich gar nicht zu verantworten haben. Das ist nicht immer leicht und kostet nicht nur Kraft, sondern vor allem auch Nerven.

Last but not least möchte ich mich auch bei Ihnen, liebe Eltern, für jegliche Form der Unterstützung bedanken. Insbesondere gilt dieser Dank natürlich unseren Damen und Herren im Elternbeirat. Allen voran möchte ich hier unsere beiden Vorsitzenden Stefanie Bohl und Janine Bayer nennen. Stets fand ich hier ein offenes Ohr und viel Unterstützung. Da Janine Bayer im nächsten Jahr kein Kind mehr an unserer Schule haben wird, wird sie uns mit der Neuwahl des neuen Elternbeirates in der Grundschule nicht mehr als Vorsitzenden zur Verfügung stehen. Herzlichen Dank für die tolle Arbeit in den vergangenen drei Jahren an unserer Schule!!

Damit wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern schöne, erholsame Ferien, damit wir ausgeruht ins nächste Schuljahr starten können.

Mit freundlichem Gruß

Ihr Schulleiter

